

Pressemitteilung LOHMANN Deutschland und Bio-Aufzucht Gudendorf-Ankum

Die weltweit ersten Bio-Küken sind in der Brütterei der Bio-Aufzucht Gudendorf-Ankum aus dem Cheggy-Verfahren geschlüpft.

Ankum/ Kroge August 2022

Am 25.08.2022 sind in der Brütterei der Bio-Aufzucht Gudendorf-Ankum die weltweit ersten Bio-Küken aus dem Cheggy-Verfahren geschlüpft. Hierbei handelt es sich um 15.000 Küken der Rasse LOHMANN Brown-Classic. Zuvor galt es einige technische Hürden zu meistern.

„Aktuell ist besonders im Bio-Segment der Legehennenhaltung ein enormer Kostendruck zu spüren. Ein Teil der Bio-Eier fließt, aufgrund der schwankenden Nachfrage, nicht kostendeckend in die verarbeitende Industrie ab. Die Tendenz hin zum Kauf von eher preiswerten Eiern ist nach wie vor spürbar.“ so Tobias Ferling, Geschäftsführer der LOHMANN Deutschland GmbH & Co. KG.

Die kostenintensive Aufzucht der Bruderhähne für den Bio-Bereich hat einen großen Einfluss auf die aktuell fehlende Wirtschaftlichkeit. Folglich müssen alle Alternativen geprüft werden, wie z.B. die Möglichkeit der Geschlechtsbestimmung im Brutei. Nach der EU Bio-Richtlinie ist diese für den Bio-Markt zulässig und darüber hinaus KAT-konform.

„Wir sind froh das finanzielle Risiko für unsere Bio-Kunden reduzieren zu können, indem wir eine kostengünstige Alternative zur Verfügung stellen, KAT- und Bio-konform zu produzieren.“ Darüber hinaus gibt es eine Tendenz im EU-Bio Bereich Legehennen einzusetzen, deren Herkunft nicht kükentöten-frei ist. Hier schlüpfen dann die Küken im benachbarten Ausland. „Es ist uns wichtig eine tierwohlorientierte und bezahlbare Möglichkeit anzubieten, die diesen Trend bricht und deutsche Produktionsstrukturen stärkt.“, erklärte Tobias Ferling.

Rein wirtschaftlich betrachtet ist das Cheggy-Verfahren klar im Vorteil, seine Kosten belaufen sich auf einen Bruchteil derer für die Aufzucht eines Bruderhahnes. Bei dem Verfahren handelt es sich um eine optische Methode zur Geschlechtsbestimmung von Braunlegern. Hierzu werden Bruteier mit einer speziellen Halogenlampe durchleuchtet. Mittels hyperspektraler Bildgebung und einem programmierten Algorithmus wird das Geschlecht des Bruteis bestimmt.

Die Herausforderung für den Einsatz im Bio-Bereich bestand darin, nur für den wenige Stunden andauernden Prozess der Geschlechtsbestimmung, die Bruteier aus der Bio-Brütterei auszulagern und nach der Selektion die weiblichen Eier unversehrt zurück zu bringen. „Dank der guten Vorbereitung gab es keinerlei Schlupfeinbußen und wir konnten die gewohnt gute Kükenqualität ausliefern.“, so Tobias Ferling.



Selbstverständlich wird für verschiedene Anforderungen weiterhin die Aufzucht der Bruderhähne angeboten.

Der Schlupf der weltweit ersten Bio-Küken aus dem Cheggy-Verfahren ist ein wichtiger Schritt für den EU Bio-Markt und bekräftigt das von LOHMANN Deutschland etablierte Konzept 5D entlang der Wertschöpfungskette für die Legehennenbranche.

Für Presse-Rückfragen:

LOHMANN Deutschland GmbH & Co. KG

Druchhorner Str. 35 | 49577 Ankum

presse@lohmann-deutschland.de